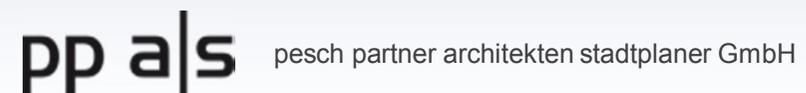




Zukunft gestalten- Ein Entwicklungskonzept für die Gemeinde Bestwig und ihre Dörfer

Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK)

Ergebnisvorstellung am 11. Oktober 2018, Bürger- und Rathaus Bestwig





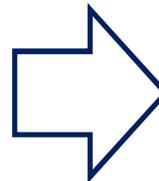
- 1. Inhalt und Aufbau des Integrierten kommunalen Entwicklungskonzeptes**
- 2. IKEK mit Bürgerbeteiligung – Erfahrungen und Ideen**
- 3. Übersicht zu Strategie und erarbeiteten Maßnahmenempfehlungen**
- 4. Weiterer Ablauf**
- 5. Fragen und Antworten**

Zukunft gestalten : IKEK als „Brückenschlag“ zwischen Zukunftsplanung und konkreten lokalen Projekten



Die Gemeinde Bestwig hat als Unterstützung für die Zukunftsentwicklung der Ortsteile die Initiative zur Erstellung eines „Integrierten Kommunalen Entwicklungskonzeptes“ (IKEK) ergriffen.

„Zukunft gestalten: Ein Entwicklungskonzept für die Gemeinde Bestwig und ihre Dörfer“



*Auch ein mögliche Initiative für
„Zukunft gestalten“:
flexibler Jugendtreffpunkt*

IKEK: Richtschnur für Entwicklung in den Ortschaften und Ortsteilen der Gemeinde Bestwig



- ✓ Analyse der Ausgangslage, Stärken und Schwächen
- ✓ Ortsprofile
- ✓ Entwicklungsschwerpunkte , Ziele, Maßnahmen
- ✓ Leitprojekte, Prioritäten
- ✓ Wege zur Umsetzung, Fördermöglichkeiten



Bildquelle: IfR

Gliederung

1. – 6. Textbericht

7. Anlagen

Anlage 1: Prioritätenliste und Gesamtübersicht der Leitprojekte

Anlage 2: Ortsteilbezogene Stärken-Schwächen-Analysen

Anlage 3: Gesamtkatalog Maßnahmenempfehlungen

Anlage 4: Dokumentation Bürgerwerkstätten und Jugendworkshops

8. Kartenanhang

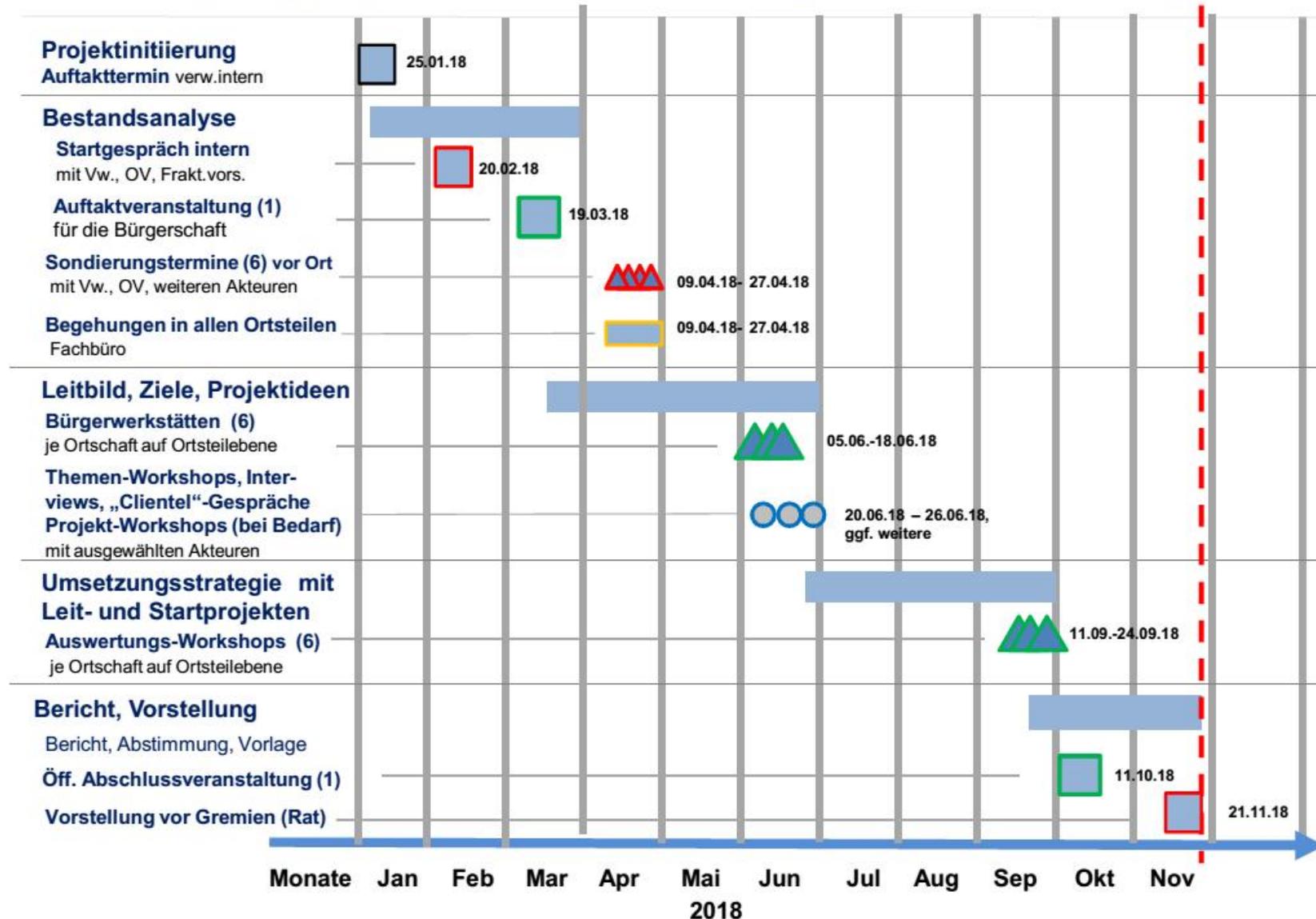
Themenkarte 1: “Siedlungsstruktur und Abgrenzung von Ortskernbereichen”

Themenkarte 2: “Bevölkerungsentwicklung”

Themenkarte 3: “Infrastrukturübersicht Nah- und Grundversorgung in den Ortsteilen”

Themenkarte 4: “Maßnahmen an Einrichtungen und Flächen in den Ortsteilen” (Leitprojekte)

Zeitplanung Integriertes kommunales Entwicklungskonzept Gemeinde Bestwig



IKEK mit Bürgerbeteiligung – Erfahrungen und Ideen



„Zukunft gestalten: Ein Entwicklungskonzept für die Gemeinde Bestwig und ihre Dörfer“

Machen Sie mit!

Herzliche Einladung zu den Bürgerwerkstätten „Zukunft gestalten“

05.06.2018	Andreasberg, Dörnberg, Wasserfall	in der Schützenhalle Andreasberg
07.06.2018	Ramsbeck, Berlar, Valme	im Sauerländer Besucherbergwerk
12.06.2018	Velmede, Bestwig, Halbeswig, Föckinghausen, Nierbachtal	im Bürger- und Rathaus Bestwig
13.06.2018	Nuttlar, Grimlinghausen	in der Schützenhalle Nuttlar
14.06.2018	Heringhausen	in der Schützenhalle Heringhausen
18.06.2018	Ostwig, Borghausen, Alfert	in der Schützenhalle Ostwig

Alle Veranstaltungen beginnen um 18:30 Uhr

Veranstalter:
Gemeinde Bestwig

Die Erarbeitung des IKEK wird im Rahmen des NRW-Programms „Ländlicher Raum“ gefördert.



„Zukunft gestalten: Ein Entwicklungskonzept für die Gemeinde Bestwig und ihre Dörfer“

Machen Sie mit!

Herzliche Einladung zu den Auswertungs-Bürgerwerkstätten „Zukunft gestalten“

11.09.2018	Velmede, Bestwig, Halbeswig, Föckinghausen, Nierbachtal	im Bürger- und Rathaus Bestwig
12.09.2018	Nuttlar, Grimlinghausen	in der Schützenhalle Nuttlar
14.09.2018	Ostwig, Borghausen, Alfert	in der Schützenhalle Ostwig
17.09.2018	Ramsbeck, Berlar, Valme	im Sauerländer Besucherbergwerk
19.09.2018	Heringhausen (Beginn 19:00 Uhr)	in der Schützenhalle Heringhausen
24.09.2018	Andreasberg, Dörnberg, Wasserfall	in der Schützenhalle Andreasberg

Veranstaltungen beginnen um 18:30 Uhr
Heringhausen um 19:00 Uhr

Veranstalter:
Gemeinde Bestwig

Die Erarbeitung des IKEK wird im Rahmen des NRW-Programms „Ländlicher Raum“ gefördert.



Bilder: IfR

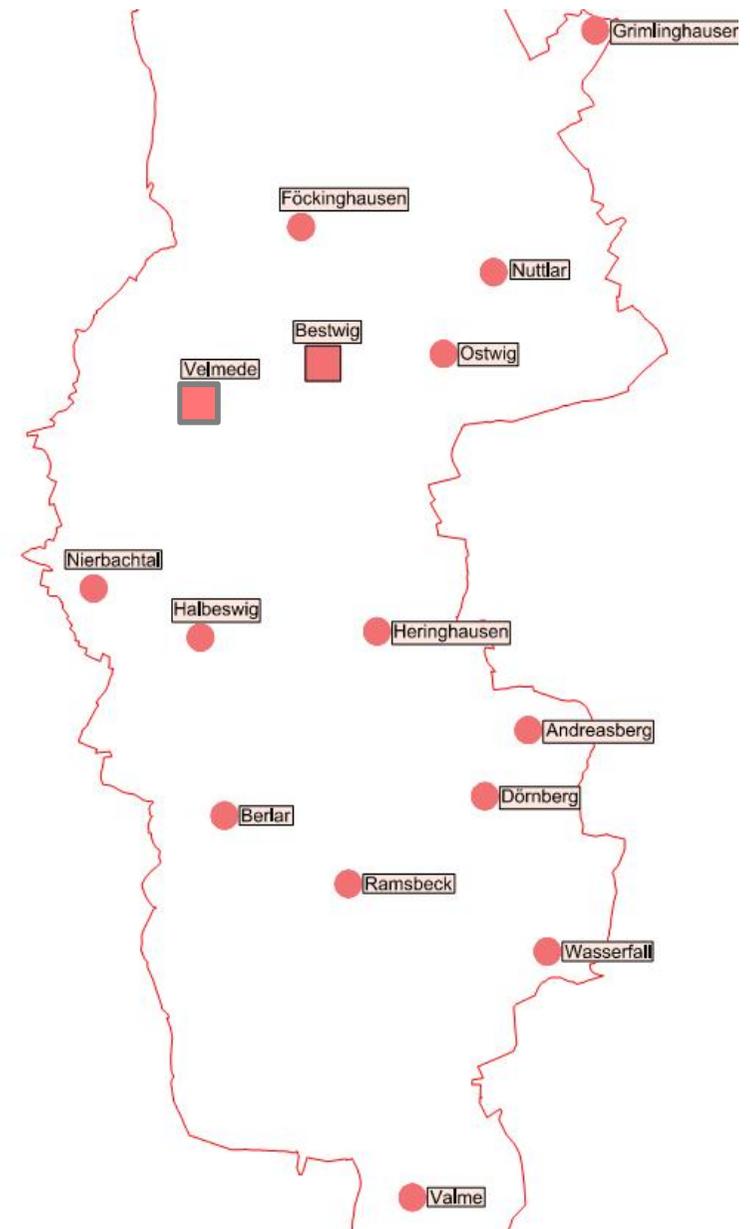
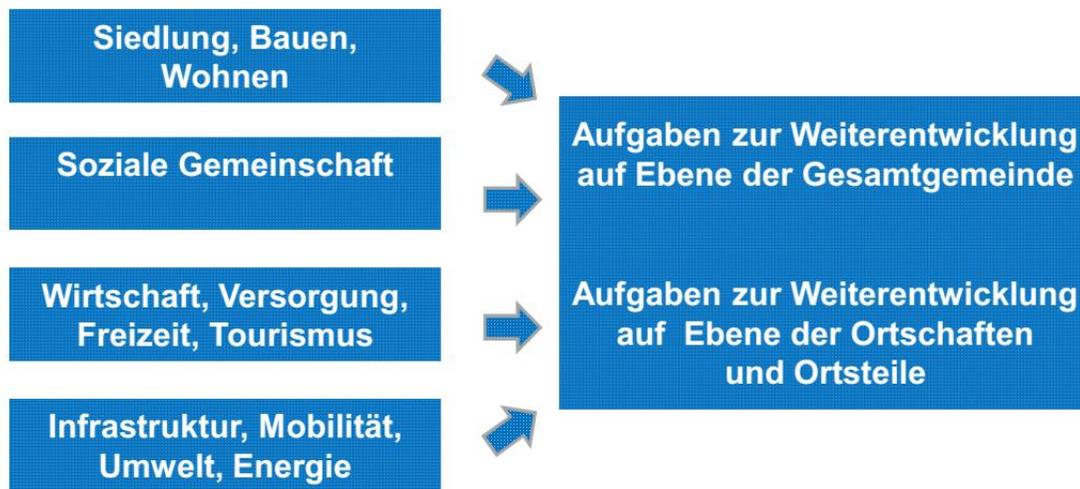
„Zukunft gestalten“

Über 600 Teilnehmende aus allen Ortsteilen in der Auftaktveranstaltung, den Ortsrundgängen, Bürgerwerkstätten und Themenworkshops!



Bilder: IfR

Übersicht Strategie und Maßnahmenempfehlungen





Handlungskonzept „Zukunft gestalten“ mit der Bürgerschaft:

- Feststellung von **Entwicklungsschwerpunkten**, Sammlung und Diskussion von **Maßnahmen** mit **prioritären Projekten**
- Kommunale und regionale **Entwicklungsprozesse** aufgreifen v.a.
Alleinstellungsmerkmal „**Bergbau – Natur – Erlebnis**“
„**Unser Dorf hat Zukunft**“ in den Ortschaften
Dorfmarketing in Ortschaften
LEADER-Region „4 mitten im Sauerland“
REGIONALE Südwestfalen





Empfehlung von Leitprojekten auf Ebene der Gesamtgemeinde

Handlungsfeld Siedlung, Bauen, Wohnen

Mobilisierung von bebaubaren Wohnbauflächen innerhalb der Ortslagen für neue Wohnbauplätze

Zusätzliche Angebote zum Umbau oder zur Modernisierung von Wohngebäuden, um bedarfsgerechte Wohneinheiten zu schaffen

Aufwertungsmaßnahmen der Infrastruktur von öffentlichen Wegen und Plätzen

Empfehlung von Leitprojekten auf Ebene der Gesamtgemeinde

Handlungsfeld Soziale Gemeinschaft

Installation von W-LAN-Spots in öffentlichen Bürgereinrichtungen

„Kümmerer im Quartier“ – Ansprechpartner für niedrigschwellige Hilfen im Haus und für soziale Betreuung älterer Menschen

Unterstützung von Familien und Alleinlebenden mit Angeboten z.B. auf Grundlage eines Quartiersmanagements

Kampagne "Soziale Integration"

Empfehlung von Leitprojekten auf Ebene der Gesamtgemeinde

Handlungsfeld Wirtschaft, Versorgung, Freizeit, Tourismus

Ausbau von leistungsfähiger Datenbreitbandversorgung in allen Ortschaften

Marketingmaßnahmen mit dem Südwestfalen-Marketing in Schwerpunktthemen wie Digitalisierung und Fachkräftesicherung

Unterstützung von Familien und Alleinlebenden mit Angeboten z.B. auf Grundlage eines Quartiersmanagements

Kampagne "Soziale Integration"

Bedarfsgerechter Ausbau wohnortnaher Versorgung mit mobilen Angeboten, z.B. Bestell- und Lieferdienste

Bedarfsorientierter Ausbau und Vermarktung zentraler touristischer Anlaufpunkte in den Ortsteilen und Herausstellung des Alleinstellungsmerkmals "Bergbau-Natur-Erlebnis"

„Revision“ von öffentlichen Freizeit- und Spielplatzflächen (Befragung Kinder, Jugendliche, Familien)

Empfehlung von Leitprojekten auf Ebene der Gesamtgemeinde

Handlungsfeld Technische Infrastruktur, Mobilität, Umwelt, Energie

Bereitstellung von zusätzlichen Ladestellen für E-Fahrräder und E-Autos (durch private Betriebe)

Verbesserung von Radwegen zwischen den Ortsteilen für Alltags- und Freizeitnutzung (Planung und Ausbau von Priorität-A Strecken im Gemeindegebiet)

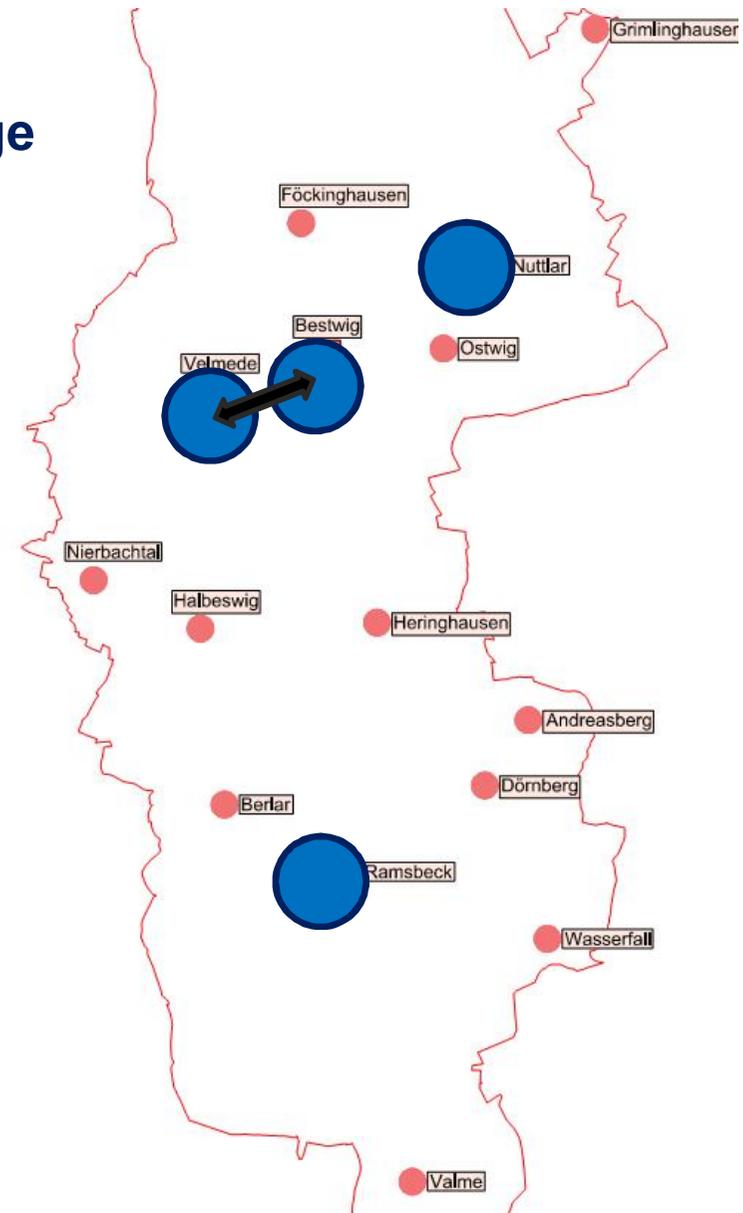
Erforderliche bauliche und funktionale Modernisierungsmaßnahmen an gemeindeeigenen und anderen Gemeinschaftseinrichtungen

Umsetzung von Maßnahmen des Klimaschutzkonzeptes

pp a|s

Vertiefende städtebauliche Planungsbeiträge in den Ortsteilen Velmede, Bestwig, Nuttlar und Ramsbeck

- **Untersuchung zu strukturellen und gestalterischen Defiziten in zentralen Ortsteilbereichen**
- **Empfehlungen von Verbesserungsmöglichkeiten und Funktionen der Quartiere (Versorgung, öffentlicher Raum und Verkehr, Ortsbildgestaltung, Wohnen)**



Auswahl der Vertiefungsbereiche:

- Räume intensiver, öffentlich wirksamer Ausstrahlung als Versorgungsschwerpunkte und bedeutende Wohn- und Geschäftsbereiche

Ziele und Grundsätze:

- Gestaltung der öffentlichen Räume bei gleichzeitiger Stärkung der Funktionsvielfalt und Versorgungssicherheit
- Stärkung des Ortsbildes und des Ortscharakters
- Sicherung als attraktiver und zukunftsfähiger Wohnstandort
- Stärkung einer aktiven und intakten Gemeinschaft
- Verträgliche Abwicklung der örtlichen Mobilität

Gesamtkatalog von Maßnahmenempfehlungen des IKEK: Aufbau

Handlungsfeld 1. Siedlung, Bauen, Wohnen

Nummerierung dient der Kennzeichnung und stellt keine Rangfolge dar. Die Maßnahmenauflistung ist nicht abschließend.

Schwerpunkte	Vorschlag Leitprojekte (nähere Darstellung)	Vorschlag weitere Projekte
Ausschöpfung von Bauflächen- und Leerstandspotenzialen	1.1 Mobilisierung von bebaubaren Wohnbauflächen innerhalb der Ortslagen für neue Wohnbauplätze. Wesentl. Inhalte z.B.: <ul style="list-style-type: none"> - Abbruch zur Beseitigung von strukturellen Missständen - Schaffung altersgerechter kleiner Wohnungen und alternative Wohnformen, z.B. Senioren-WG 	1.30 Key... Leerstandserhebung/ Leerstandskata... (Rahmen von LEADER), deren öffentlich nutzbare Daten... Verfügung gestellt werden
Ausbau des Wohnraumangebotes für altersgerechtes Wohnen	1.2 Zusätzliche Angebote zum Umbau oder zur Modernisierung von Wohngebäuden, um bedarfsgerechte Wohneinheiten zu schaffen <ul style="list-style-type: none"> - aufsuchende Bürgerberatung (Pilotierung, z.B. Quartierslotse) - Infoarbeit - Initiative „Jung kauft alt“ als ergänzender Förderanreiz der Gemeinde im Bereich von älteren Bestandsimmobilien 	
Erhaltung und Sanierung von ortsbildprägender Bausubstanz		1.31 Beratung von Hauseigentümern "Altgebäudesanierung und regionaltypisches Renovieren"
Aufwertung und Nutzungsverbesserung von öffentlichen Flächen (Gestaltung, Barrierefreiheit/-abbau, Nutzungs- und Aufenthaltsqualität)	1.3 Aufwertungsmaßnahmen der Infrastruktur von öffentlichen Wegen und Plätzen: <ul style="list-style-type: none"> - Barrierefreie/ -arme Nutzungsmöglichkeit - Sitzmöglichkeiten und Ruhebänke, v.a. für ältere Menschen - Beleuchtung und tlws. Informationsbeschilderung von zentralen Bereichen - Digitale Infrastruktur auf zentralen Plätzen in allen Ortsteilen (öffentl. W-LAN) 	1.32 Mülleimer und Hundekotbeutel an wichtigen Stellen z.B. an Hauptwegen in allen Ortschaften anbringen

Entwurf Auszug als Beispiel

Gesamtkatalog von Maßnahmenempfehlungen des IKEK: Aufbau

Ortsteile		In dem Handlungsfeld "Siedlung, Bauen, Wohnen" wurden zu den einzelnen Ortschaften und Ortsteilen folgende IKEK-relevante Maßnahmenempfehlungen abgeleitet	
Schwerpunkte		Vorschlag Leitprojekte (näherliegend)	Vorschlag weitere Projekte
Aufwertung und Nutzungsverbesserung von öffentlichen Flächen	Dörnberg		Installation von weiteren Ruhebänken an geeigneten Stellen Straßen im Ortsteil
	Wasserfall		1.37 Einbau einer zentralen Informationstafel
Ausbau des Wohnraumangebotes für altersgerechtes Wohnen	Ramsbeck	1.7 Standortprüfung für ein neues ortszentrales Seniorenwohnangebot als neue Einrichtung oder Bestandsumbau, mögliche Standorte - ehemaliger Ramsbecker Hof - Leerstehendes ehem. Bergbaugebäude an der Heinrich-Lübke-Straße „D-Zug“ - Grünbereich neben dem Gebäude Junkern Hof	1.38 Weitere Verhandlung mit Eigentümern der leerstehenden ortszentralen Gebäude mit Ladenlokalen an der Heinrich-Lübke-Straße
		1.8 Weitere Aufwertung von ortszentralen Spielplatz- und Freizeitflächen - am neuen Dorfplatz Herstellung eines „Bühnen-Dachs“ für Aktionen, als überdachter Sitzbereich - auf dem Schulhof der Grundschule durch Erweiterung des Spielplatzes (Platzbedarf für andere Veranstaltungen z.B. Kirmes beachten) - Verlegung des Spielplatzes „Am Eickhagen“ auf die Wiese neben das Besucherbergwerk und Verbesserung der Spielgeräte	
Aufwertung und Nutzungsverbesserung von öffentlichen Flächen	Ramsbeck	1.9 Gestalterische und funktionale Verbesserung des Parkplatzes vor dem Feuerwehrgerätehaus - Pflasterung, Begrünung bzw. Eingrünung - Markierung von Parkplatzflächen zwecks optimaler Ausnutzung, unter Berücksichtigung des angestrebten Anbaus einer Feuerwehrgarage	
		1.10 Gestalterische Aufwertung des Parkplatzbereiches neben der Apotheke an der Heinrich-Lübke-Straße - z.B. Anlage eines Grünstreifens anstelle der Treppenstufen im Übergang zur Ortsdurchfahrtsstraße - damit zusammenhängend verstärkte Kontrolle der am Parkplatz neben der Apotheke bestehenden Parkregelung	

Entwurf Auszug als Beispiel

Weitergehende Maßnahmenbeschreibung (Leitprojekte)

Andreasberg, Dörnberg, Wasserfall und ... Amtsgemeinde
Maßnahmenvorschlag
Bedarfsorientierter Ausbau zentraler touristischer Anlaufpunkte in ausgewählten Gemeindeteilen
Wesentliche Inhalte
Vorrangige Maßnahmen, eingebunden in die touristische Vermarktung durch private und öffentliche Stellen: <ul style="list-style-type: none">- Standort für den Anlaufpunkt- Einrichtungen für Rast und Information (z.B. Sitzangebote, Wetterschutz, Infotafel, ggf. Beleuchtung)- WLAN-Angebot, Handy-Lademöglichkeit, Ladesäule für E-Bikes- Standortwahl auch unter Berücksichtigung vorhandener Verpflegungsmöglichkeiten von Einzelhandelsbetrieben und Gastronomie
Möglicher Maßnahmenträger
<ul style="list-style-type: none">- Gemeinde- Vereine und andere Private z.B. Betriebe
Öffentliche Finanzierungsmöglichkeiten (nicht abschließend)
<ul style="list-style-type: none">- Gemeinde- Strukturförderprogramm (Tourismus) entsprechend der Förderrichtlinien- Dorferneuerungsprogramm NRW, wenn Maßnahme auch der Aufwertung öffentlicher Dorfplätze dient

Entwurf Auszug als Beispiel

Schwerpunkte von möglichen Maßnahmen auf Ortsteilebene (beispielhaft ausgewählte Ansichten)

Ortstypische Baustrukturen als Identifikationsobjekte



***z.B. Maßnahmen an ortbildprägenden Gebäuden
(Erhalt und Aufwertung Bausubstanz und
Weiter- bzw. Folgenutzung Wohnen / Gemeinschaft)***

Bildquelle: IfR

Schwerpunkte von möglichen Maßnahmen auf Ortsteilebene (beispielhaft ausgewählte Ansichten)

Treffpunkte für jung + alt



***z.B. Modernisierung von Bürgertreffpunkten
(funktionale und gestalterische Aufwertung)***

Bildquelle: IfR

Schwerpunkte von möglichen Maßnahmen auf Ortsteilebene (beispielhaft ausgewählte Ansichten)



BERGBAU
NATUR
ERLEBNIS

Öffentliche Plätze für Tourismus, Freizeit und Erholung



Ruhraue, Velmede / Bestwig



Spielplatz Bastenstraße, Berlar

**z.B. Einrichtung von Erlebnisangeboten,
weitere Ausstattung von Rastpunkten für Radfahrer**

Bildquelle: IfR, Gemeinde

Schwerpunkte von möglichen Maßnahmen auf Ortsteilebene

(beispielhaft ausgewählte Ansichten)



BERGBAU
✂️ NATUR
ERLEBNIS

Natur im Dorf und in der Umgebung



(Renaturierung) Schlebornbach, Nuttlar



Naturpark-Wanderparkplatz Föckinghausen

***z.B. Schaffung ökologischer Lebensräume,
Lenkung und Naturführung von Besuchern und Einheimischen***

Bildquelle: IfR, Naturpark Arnsberger Wald

Schwerpunkte von möglichen Maßnahmen auf Ortsteilebene (beispielhaft ausgewählte Ansichten)



BERGBAU
NATUR
ERLEBNIS

Besondere bergbau- und industriegeschichtliche Highlights



Historische Lok-Wasseraufnahmestelle, Bestwig



Bergbaumuseum, Ramsbeck

***z.B. Präsentation der Erlebnisorte, Hinweisbeschilderungen,
einheitliche Vermarktung örtlich und überörtlich***

Bildquelle: IfR, Naturpark Arnsberger Wald

Schwerpunkte von möglichen Maßnahmen auf Ortsteilebene (beispielhaft ausgewählte Ansichten)

***Verbesserung in Ortsdurchfahrten
(Aufenthaltsqualität im Straßenraum, Verkehrssicherheit)***



***z.B. weitere Tempobeschränkungen und Hinweisbeschilderungen,
(an klassifizierten Straßen häufig schwer umsetzbar)***

Bildquelle: IfR

Schwerpunkte von möglichen Maßnahmen auf Ortsteilebene (beispielhaft ausgewählte Ansichten)

*Ausbau von Radwegeinfrastruktur und von
Infrastruktur für Elektromobilität sowie für Infos und zum Verweilen*



Datenquelle: IfR

Schwerpunkte von möglichen Maßnahmen auf Ortsteilebene

(beispielhaft ausgewählte Ansichten)



Bestwig, Bahnhofsbereich und Umfeld

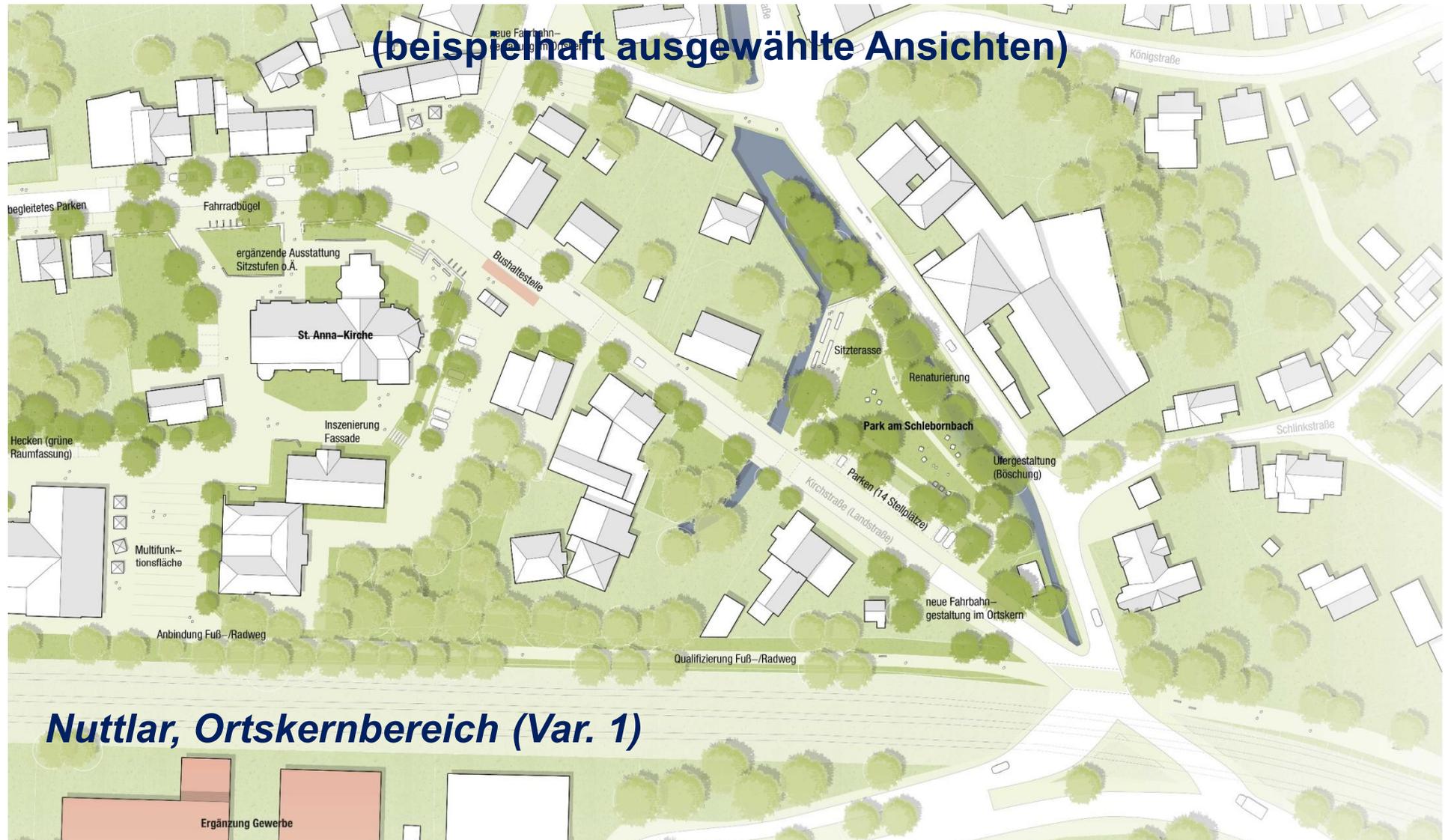
Schwerpunkte von möglichen Maßnahmen auf Ortsteilebene

(beispielhaft ausgewählte Ansichten)



Schwerpunkte von möglichen Maßnahmen auf Ortsteilebene

(beispielhaft ausgewählte Ansichten)



Schwerpunkte von möglichen Maßnahmen auf Ortsteilebene

(beispielhaft ausgewählte Ansichten)



Nuttlar, Ortskernbereich (Var. 2)



Finanzierungsmöglichkeiten in der Umsetzungsphase mit öffentlichen Förderprogrammen, z.B.

- **Dorferneuerungsprogramm 2018 Nordrhein-Westfalen**
- **Landesprogramm Heimatförderung Nordrhein-Westfalen**
- **Städtebauförderung (Bund), u.a. Programm „Kleine Städte und Gemeinden“**
- **LEADER Nordrhein-Westfalen (Region „4 mitten im Sauerland“)**
- **Wohnbauförderung (Bund, Land)**
- **Nationale Klimaschutzinitiative (Bund), u.a. Programm Sanierung öffentlicher Einrichtungen**
- **Weitere Förderprogramme und öffentliche Stiftungsförderung**



Fertigung des Berichtes in endgültiger Fassung.

Vorlage des IKEK bei der Bezirksregierung Arnsberg zwecks Prüfung und förderrechtlicher Anerkennung.

In dem Zusammenhang auch Abstimmung mit der Bezirksregierung Arnsberg zwecks förderrechtlicher Anerkennung des Konzeptes für eine mögliche Städtebauförderung.

Künftige Bewilligung möglicher Fördermaßnahmen von privaten und öffentlichen Stellen z.B. im Bereich ländlicher Entwicklung auf Grundlage des Dorferneuerungsprogramms 2018 Nordrhein-Westfalen.





Zukunft gestalten- Ein Entwicklungskonzept für die Gemeinde Bestwig und ihre Dörfer

Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK)

Ergebnisvorstellung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

